



# Vom ICH über das DU zum WIR

## Studiengruppe Walking - in- Your - Shoes NRW



### Walkingprozesse gemeinsam entdecken und erforschen

1. Internationaler WIYS Kongress in Hannover

13.10.2017 - 15.10.2017

Workshop - Freitag, den 13.10.2017 von 11:00 bis 13:00 Uhr

Referenten und Mitglieder der Walking in Your Shoes Studiengruppe NRW auf dem Kongress

Susanne Hennig, Wieland-Werner Schweer

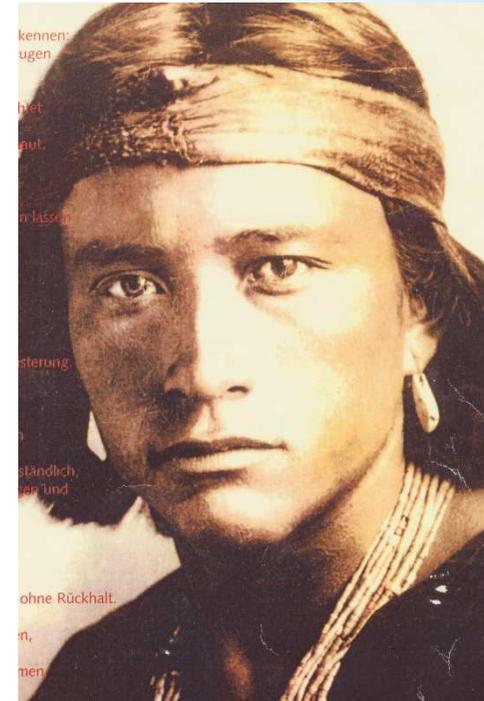
Vera Buckow, Birgit Hilfrich

Anne Bode, Barbara Kösters



## Ich suche meinen Stamm

- \* Die Leute meines Stammes sind leicht zu erkennen:  
Sie gehen aufrecht, haben Funken in den Augen  
und ein Schmunzeln auf den Lippen.
- \* Sie halten sich weder für heilig noch erleuchtet.  
Sie sind durch ihre eigene Hölle gegangen,  
haben ihre Schatten und Dämonen angeschaut,  
angenommen und offenbart.  
Sie sind keine Kinder mehr,  
wissen wohl was ihnen angetan worden ist,  
haben ihre Scham und ihre Rage explodieren lassen  
und dann die Vergangenheit abgelegt,  
die Nabelschnur abgeschnitten und  
die Verzeihung ausgesprochen.
- \* Weil sie nichts mehr verbergen wollen,  
sind sie klar und offen.  
Weil sie nicht mehr verdrängen müssen,  
sind sie voller Energie, Neugierde und Begeisterung.  
Das Feuer brennt in ihrem Bauch!
- \* Die Leute meines Stammes kennen  
den wilden Mann und die wilde Frau in sich  
und haben keine Angst davor.  
Sie halten nichts für gegeben und selbstverständlich,  
prüfen nach, machen ihre eigenen Erfahrungen und  
folgen ihrer eigenen Intuition.
- \* Männer und Frauen meines Stammes  
begegnen sich auf der gleichen Ebene,  
achten und schätzen ihr „Anders“-Sein,  
konfrontieren sich ohne Bosheit und lieben ohne Rückhalt.
- \* Leute meines Stammes gehen oft nach innen,  
um sich zu sammeln,  
Kontakt mit den eigenen Wurzeln aufzunehmen,  
sich wieder finden,  
falls sie sich durch den Rausch das Lebens verloren haben.
- \* Und dann kehren sie gerne zu ihrem Stamm zurück,  
denn sie mögen teilen und mitteilen,  
geben und nehmen, schenken und beschenkt werden.
- \* Sie leben Wärme, Geborgenheit und Intimität.  
Getrennt fühlen sie sich nicht verloren wie kleine Kinder und  
können gut damit umgehen.  
Sie leiden aber an Isolation und sehnen sich nach ihren Seelenbrüdern und -schwestern.
- \* Die Zeit unserer Begegnung ist gekommen.
- \* [www.sein.de/ichsuchemeinenstamm/](http://www.sein.de/ichsuchemeinenstamm/)



\* Intro

**\* Komm mit auf die Entdeckungsreise WIYS**

Der Forschungscharakter der WIYS - Studiengruppe NRW besteht darin aus persönlichen Anliegen der Teilnehmenden den allgemeinen Aspekt für die Gruppe herauszuarbeiten und dann erneut zu erwirken, um daraus neue Erkenntnisse zu gewinnen.

**\***

**\* Die Walkingform entsteht aus der gemeinsamen Aktion:**

Z.B. können in einem Gruppenwalk mehrere Teilnehmende gleichzeitig die individuellen Aspekte eines allgemeinen Themas auf der seelischen Ebene erwirken und als Ergebnis in den Gruppenprozess einbringen. Dadurch werden die vielfältigen Energien der Gruppenwarker gleichzeitig freigesetzt, die die Dynamik eines Walks als Gesamtwerk bereichern.

**\* Angebot der WIYS Studies  
auf dem Kongress**

\* **Workshop - Freitag, 13.10.2017 , 11.00 -13:00 Uhr**

1☺ Entstehung und Philosophie der Studiengruppe

2☺ Vorstellen des methodischen Arbeitens mit 2 Walks

\* Persönliches Anliegen mit Videoaufzeichnung

\* Daraus entwickeln WIR ein Allgemeines Thema mit Videoaufzeichnung

3☺ Auswertung der Arbeit auf der Metaebene

\* **Optional: Auswertung der erstellten Videomaterialien - Freitag oder Samstagabend**

\* Gesprächsführung des Walkingbegleiters

\* Verbale und nonverbale Ausdrucksformen des Walkers

\* Interaktion mit Anliegendeber und Gruppe

\* Lösungen - zentrale Aussagen der Walks

\* **Let's walk together**

- \* 4 Walking-FreundInnen werden durch die regelmäßige Teilnahme an Christian Assels Studiengruppe Hannover inspiriert, WIYS mit Ihrem Konzept in die Welt zu tragen. Anfang 2016 haben wir als erfahrene WalkerInnen die Walking-in-your-shoes Studiengruppe NRW ins Leben gerufen.
- \* Unsere Treffen finden dreimal im Laufe eines Studienjahres statt.
- \* Die Themen werden frei von den TeilnehmerInnen eingebracht.
- \* Das Konzept verbindet die allen gemeinsamen Themen mit den jeweils persönlichen Anliegen oder Wünschen der TeilnehmerInnen. Diese ergänzen und befruchten sich gegenseitig.
- \* Ein wesentlicher Aspekt unserer Arbeit ist es, ein Thema aus zwei Perspektiven zu erforschen. Allgemein wie auch persönlich. Dabei können wir den Lösungsansatz erweitern und neue Erkenntnisse hinzufügen.

## \* Die Entstehung und Methode der Studiengruppe

*Hilfreichreich für die Entstehung der WIYS Studiengruppe NRW: FreundInnen sein und viel Muße*

**Hintergrund der TeilnehmerInnen der Studiengruppe:**

- \* Wir im Team „**struggelten**“ so in unseren verschiedenen Herausforderungen vor uns hin und teilten diese auch einander mit. Da einige unter uns sich sehr gut kannten, ergab es sich, dass Alltags-Erleben auf einer tieferen Ebene gesehen wurde, wir uns darin wertschätzten, füreinander einstanden und uns positiv aufnahmen. So erfuhren wir untereinander **solidarisches Verstehen und wunderbare Wertschätzung**.
- \* Nach einigen Jahren der Teilnahme in der Studiengruppe WIYS Hannover bei Christian wollten wir uns weiterentwickeln. Bei einem Treffen ermunterten Vera und Birgit Susanne eine WIYS Studiengruppe in Nord-Rhein-Westfalen in Werne an der Lippe zu initiieren. Hier hatten bereits im „Atelier unterm Dach“ und in Dortmund seit 2010 verschiedene Aktivitäten /Treffen mit Walking-in-your-shoes stattgefunden. Uns vier Gründungsmitgliedern, Susanne , Birgit, Vera und mir, ist es ein großes Anliegen, WiYS in die Welt zu bringen und so war nach vielen Erfahrungen 2016 die Zeit reif, in einer Studiengruppe weiter zu forschen und in bester Gemeinschaft zu walken.
- \* Dann fanden **die ersten Treffen** statt und es zeigte sich, dass die Atmosphäre untereinander so gut und unkompliziert war, dass wir uns sehr gern weiter trafen. Wir **unterstützten uns auch im Praktischen** und in der Verantwortung ergab sich vieles, weil wir gern das aufnahmen, was der Einzelne einbrachte. In der Arbeit zeigte sich von Anfang an, **dass persönliche Herausforderungen nicht getrennt sind vom anderen und auch nicht von der Gemeinschaft. Sie sind auch in der Gemeinschaft entstanden.** Diese Herausforderungen / Probleme bereichern uns, da wir verstehen und akzeptieren wie es uns ergeht. Von daher ist es sehr spannend persönliche und allgemeine Themen in gegenseitiger Befruchtung zu laufen.
- \* Diesen unseren Schwerpunkt „Vom Ich über das Du zum Wir“ brachten wir ein, ergänzten uns darin wunderbar und haben Freude an dieser Arbeit.  
*Oder anders gesagt:*  
**Wir gehen gut auf Leute ein** und erkennen, dass wir alle diese oder jene Probleme haben **und entdecken darin echte Gemeinschaft.**

**Was ist die Studiengruppe WiYS NRW?**

Eine gute Gemeinschaft, in der jede/r so angenommen wird wie sie/er ist.

\* **Textbeitrag von Wieland-Werner Schweer**

- \* Die Philosophie der Studiengruppe basiert auf dem Werteansatz des Teilens. Wir teilen Erfahrungen, unser Wissen und Sein um damit etwas Neues hervorzubringen, was über das Individuelle hinausgeht und das gemeinschaftliche Zusammenleben und Wirken fördert.
- \* Der Kostenbeteiligung beträgt für jede/n 30,00 € pro Studientag. Die Investition fließt direkt in das Projekt „Walking in your shoes - Studiengruppe NRW“ und kommt allen zugute.

## \* Philosophie der Studiengruppe

- \* Im Ablauf des Treffens sind wir flexibel, so wechseln die Gestaltung der Moderation, die Walkingbegleitung, Stellvertretung, das Aufnehmen von Walk-Videos sowie das Einbringen von kleinen Beiträgen in Form von Geschichten, Gedichten und Karten oder Musik unter dem Leitungs-Team.
- \* Die Videoaufzeichnungen werden den Beteiligten zur Verfügung gestellt und für Lehr- und Lernzwecke verwendet.
- \* Wir wachsen zu einer WIYS-Gruppe zusammen, die je nach Kompetenz- und Erfahrungsstand Individualität und Gemeinschaft lebt und Walking-in-your-shoes erfahrbar macht.
- \* In unseren Austauschrunden, die die Walks ergänzen, sprechen wir über unsere persönliche Entwicklung und die Wirkungsweise von WIYS.

## \* Ablauf eines Studententages

## Philosophie der WIYS Studiengruppe NRW

- \* Die **Philosophie** der Gruppe wird durch den Werteansatz des Teilens geprägt. Wir haben nicht nur Interesse an den Themen der anderen, wir dürfen auch aus dem großen Reichtum der Kompetenzen und Erfahrungen aller schöpfen und können uns auf vielen Ebenen unterstützen.
- \* Das bereichert nicht nur unsere Studientreffen sondern strahlt auch darüber hinaus in unser privates / berufliches Leben.
- \* Wir sind offen für Neues und lieben es uns auszuprobieren und zu experimentieren. Dabei können, wie in unserer Gruppe, auch neue Walking-Formen entstehen.

## Unser konzeptioneller Ansatz

- \* Walks berühren uns in jeglicher Form, ob als Walker, Stellvertreter oder Beobachter auf einer feinstofflich-emotionalen Ebene. Dieses Fühlen kann mal mehr mal weniger intensiv sein, je nachdem wie nah uns ein Thema ist.
- \* Unser Konzept verbindet die allen gemeinsamen Themen mit den jeweils persönlichen Anliegen und Wünschen die aus der Gruppe eingebracht werden. Sie ergänzen und bereichern sich.
- \* Mit unserem neuen Ansatz nehmen wir ein Perspektivwechsel vor, d.h. wir erarbeiten als Gemeinschaft aus einem persönlichem Anliegen/ Walk im 2. Schritt das allgemeine Thema.
- \* Dass allgemeine Thema im Abschluss zu walken ermöglicht der Gruppe, dass bereits erlebte zu vertiefen, andere Anteile und Aspekte zu entdecken und damit neue Erkenntnisse zum Lösungsansatz beitragen zu können sowie ein tieferes Verständnis für sich und die anderen zu entwickeln.
- \* **Neu dabei ist, dass wir der Gruppe Raum geben und das Wir in den Fokus stellen. Jeder der sich von dem allg. Thema angesprochen fühlt, darf dies jetzt im anschließenden Gruppen-Walk selbst erleben.**

\* **Textbeitrag von Vera Buckow**

- \* Wertschätzung
- \* Selbstvertrauen
- \* Die Botschaft meiner Träume
- \* Meditation

\* Unsere Themenangebote  
für die Gruppe heute

- \* Meine Zurückhaltung / Meine Schutzmechanismen (7 Stimmen)
- \* Enttäuschte Liebe in der Familie (6 Stimmen)
- \* Enttäuschte Liebe (5 Stimmen)
- \* Ablehnung (3 Stimmen)
- \* Verantwortung für die Mutter (2 Stimmen)

\* Themenangebote aus der Workshopgruppe

# Walks beim Workshop

## 1.) Persönliches Anliegen

- \* Doppelwalk
- \* Meine Zurückhaltung - Meine Schutzmechanismen

## 2.) Allgemeines Thema

- \* Gruppen - Doppel- Walk
- \* Zurückhaltung - Schutzmechanismen

\* Nach dem Konzept der Studiengruppe NRW konnten eine Vielzahl der Workshopteilnehmenden die o.g. Themen mit dem größten Teilnehmerinteresse erwalken. Aufgrund der Dynamik in der Gruppe wurde auf die geplanten Videoaufzeichnungen verzichtet.

- \* Wie schon die Ergebnisse unserer Studiengruppenarbeit belegen, zeigt sich bei der Umwandlung des persönlichen Anliegens zu einem allgemeinen Thema für viele Walker die individuelle Verarbeitung des gewählten Themas.
- \* Der Gruppenwalk mit einer Anzahl von ca. 20 Teilnehmenden brachte unterschiedliche Energien zum Ausdruck, die für jeden individuell als auch gemeinsam erfahrbar wurden.
- \* Die Walker bezogen sich aufeinander und tauschten ihre unterschiedlichen Walkingenergien im Miteinander aus. Es wurden Empfindungen deutlich, die laut Aussagen einiger Teilnehmenden noch nie so intensiv erlebt wurden.
- \* Besonders wertvoll war die Erfahrung auf dem Kongress, dass ein Gruppenwalk mit solch einer hohen Anzahl von Walkern gleichzeitig tiefgehende Erkenntnisse für die einzelnen Anwender hervorbringt und als Gruppenerlebnis im direkten Austausch während des Walks erfahrbar wird.
- \* Das **Wir** hat bei diesem Workshop die Teilnehmenden erreicht.

## \* Auswertung der Walkingerfahrungen im Workshop

## Ein Beispiel aus der WIYS Studiengruppe NRW

- Persönliche Walk-Themen werden zu

\* allgemeinen Walking-Themen

### \* **Doppelwalk - persönlich**

\* Widerstand gegen die Aussage der Therapeutin

\* Die Aussage der Therapeutin

### \* **Gruppenwalk - allgemein - Widerstand gegen allgemeine Aussagen**

\* Walker/innen: 3 Personen, die sich vom Thema angesprochen fühlen walken das Thema in einem Gruppenwalk gleichzeitig

\* Walkingbegleiterin: 1 Person

#### **Analyse des Walks:**

\* Je nach Walker/in zeigt sich das Thema ganz individuell,

**Bewusstseinszustände und Ebenen aller Walker können gleichzeitig ausgedrückt werden:**

\* Widerstand ist eine Kraft, die einfach da ist

\* es wird akzeptiert, dass andere anders sind

\* Hilfe und Schutz wird benötigt

\* Bedürfnis nach menschlicher Nähe besteht

\* genussvolles Wahrnehmen von sich selbst und der Umgebung

#### **Essenz des Walks:**

\* Akzeptanz des individuellen Ausdrucks

\* emotionaler Ausdruck der Bedürfnisse

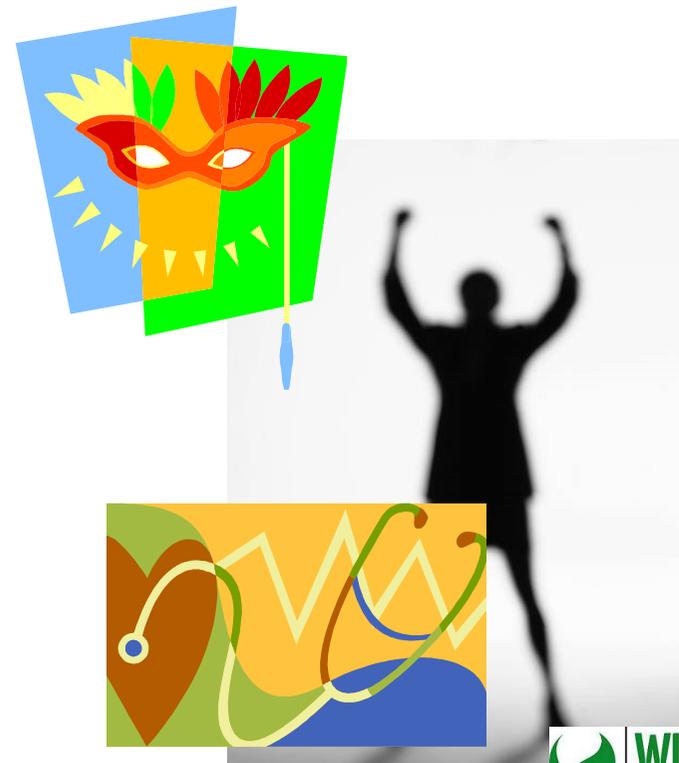
\* eine Verallgemeinerung ruft drei völlig unterschiedliche Reaktionen hervor\*

\*Beispiel aus Studiengruppentreffen 4.3.2017, protokolliert von Vera Buckow und Susanne Hennig

## \* Themen unserer Walks in 2016

### Allgemeine Themen:

- \* 1. Prägung
- \* 2. Fremdbestimmung
- \* 3. Der Papst
- \* 4. Das Sein
- \* 5. Partnerschaft
- \* 6. Unfälle
- \* 7. Weibliche Hingabe



## Persönliche Anliegen

- \* 8.) Das Thema hinter meiner Kieferentzündung
- \* 9.) Meine Träume
- \* 10.) Tangotänzerin
- \* 11.) Verhinderer der persönlichen Entwicklung
- \* 12.) Meine neue berufliche Orientierung
- \* 13.) Die nächsten Schritte zu meinen Zielen
- \* 14.) Gesunde Ernährung und die Hindernisse 10 Kg abzunehmen
- \* 15.) Ich / Meine neue berufliche Zielgruppe
- \* 16.) Neuer Lebensgefährte
- \* 17.) Meine Arbeit in 2017 / Meine Blockaden
- \* 18.) Was hindert mich meinen nächsten Schritt zu tun



- \* Weiterentwickeln der Fähigkeiten beim „Walken“, die Kunst des spontanen Einfühlens
- \* Persönliche Anliegen- und allgemeine Themenbearbeitung mit WIYS
- \* Förderung der persönlichen und beruflichen Kompetenzen mit Hilfe von WIYS
- \* Informationen über die Abgrenzung in Bezug zur Aufstellungsarbeit
- \* Wissenserweiterung über WIYS auf der „Metaebene“ - welche Prozesse, theoretischen Aspekte und Annahmen liegen dieser Methode zugrunde
- \* Schulung zur achtsamen Kontaktaufnahme mit eigenen Körper- und Seelenbewegungen
- \* Erstellen von Lehr- und Lernvideos WIYS



\* Gewinne durch die  
Studiengruppe WIYS NRW!

## Unsere Termine in 2017/2018

- \* 28.10.2017                      Studentag in Werne
- \* 24.2.2018                        Studentag in Hannover
- \* 28.7./29.7.2018                Studienwochenende in Werne
- \* 27.10.2018                      Studentag in Werne

# \* Ausblick 2017/2018

## \* Quellen, Literaturhinweise, Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten

\* <https://www.sein.de/ich-suche-meinen-stamm/> Februar 2011

\* „Walking-In-Your-Shoes“, [www.wiys.de](http://www.wiys.de), [www.wiys-institut.org](http://www.wiys-institut.org),  
[www.wiys-institute.com](http://www.wiys-institute.com)

\* Fortbildung/Bildungsurlaub bei Sobi-Münster e.V., Kursleitung  
Susanne Hennig, Anmeldung unter : [www.sobi-muenster.de](http://www.sobi-muenster.de)

\* Gehen heißt verstehen – Walking - In – Your - Shoes, Christian Assel, 1. Auflage  
2010, Windpferd Verlagsgesellschaft mbH, Oberstdorf

\* Wenn ich gehe, dann läuft´s -Die reine Kraft der Empathie-WIYS , Christian  
Assel, 1. Auflage 2016, Windpferd Verlagsgesellschaft mbH, Oberstdorf

\* Erstellen von Lern- und Lehrvideos „Studiengruppe Walking-In-Your-Shoes  
NRW“, 2016/2017, Studienmaterialien, Kontakt Susanne Hennig,  
[susahennig@web.de](mailto:susahennig@web.de)

\* Workshopkonzept „Vom Ich über das Du zum WIR“, WIYS-Kongressbeitrag  
2017 Hannover, Vera Buckow, Birgit Hilfrich, Wieland Werner Schweer,  
Susanne Hennig

- \* Vielen Dank für Euer Interesse an und Euren Einsatz in diesem Workshop der WIYS Studiengruppe NRW.
- \* Viel Freude beim Transfer von Walking-In-Your-Shoes in die privaten und beruflichen Lebenswelten.
  
- \* „Let´s Walk again 😊“
  
- \* Herzlichst  
Eure SUSANNE HENNIG im Namen des Teams  
Systemische Aufstellerin / Walkingbegleiterin / WIYS-Ausbilderin  
[susahennig@web.de](mailto:susahennig@web.de), mobil 0176 520 583 07

Diese Materialien bleiben urheberrechtliches Eigentum der Verfasserin. Die weitere Verwendung ist unter Quellenangabe gestattet.

\* Auf ein Wiedersehen in der  
**WIYS Studiengruppe NRW**